



MARKTGEMEINDE

2/2017

FELS am WAGRAM

Fels am Wagram – Gösing am Wagram – Stettenhof – Thürnthal

Telefon (02738) 2381

gemeinde@fels-wagram.gv.at

www.fels-wagram.at



Spielplatz in Gösing eröffnet!

Landesrätin Mag. Barbara Schwarz eröffnete am 27. Mai 2017 in Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner den vom Land Niederösterreich sehr großzügig mit 20.000 Euro geförderten neuen Spielplatz in Gösing. Sehr viele Arbeiten sind auch in Eigenregie durch die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes erfolgt. Auch Bezirkshauptmann Mag. Andreas Riemer ließ die Gelegenheit nicht aus, Kindheitserinnerungen aufzufrischen (Bild rechts oben).



Sauberste Region Österreichs 2017 gesucht – Marktgemeinde Fels am Wagram ist im Finale!

Das Projekt „Putz dich Fit“, welches von Frau Monika Greil im vergangenen Jahr organisiert worden war, hat es in die Finalrunde des Awards „Sauberste Region Österreichs 2017“ geschafft. Eine Expertenjury hat sieben Einreichungen für das Finale ausgewählt, die sich bis 21. Juli 2017 im Onlinevoting beweisen dürfen.

Österreichs größte Anti-Littering-Initiative „Reinwerfen statt Wegwerfen“ kürt gemeinsam mit dem Österreichischen Gemeindebund, dem Österreichischen Städtebund und der Österreich Werbung heimische Gemeinden, Regionen oder Bundesländer, die sich durch ein besonderes Engagement für die „Sauberkeit der Landschaft“ positiv hervorheben.

Online voten auf www.reinwerfen.at oder auf www.facebook.com/reinwerfen

Alle Finalprojekte zeichnen sich durch ein hohes Maß an Engagement, Kreativität und Umsetzungsqualität aus. Sie zeigen, dass die regionale Aufklärungsarbeit einer der wichtigsten Grundpfeiler für ein sauberes Österreich ist. „Der Schlüssel zum Erfolg heißt Bewusstseinsbildung am besten schon auf regionaler Ebene“, freut sich ARA AG Vorstand Werner Knausz.



Dorferneuerungsförderungen für den Veranstaltungssaal im Gemeindeamt Fels am Wagram und für das Kellergassentourismusprojekt im Hammergraben: Die NÖ Dorferneuerung fördert den neu errichteten Veranstaltungssaal im Gemeindeamt Fels mit 20.000 € (Bild oben) sowie das Kellergassenprojekt für sanften Tourismus mit 12.500 € (unten).



Die Siegerregion erhält neben einer Ortstafel, die sie als „Sauberste Region Österreichs 2017“ auszeichnet, auch eine gesponserte Siegesfeier vor Ort. Zusätzlich wird von der Expertenjury ein Sonderpreis für das kreativste Projekt vergeben. Dieser ist mit 3.000 € dotiert.

Wir würden uns daher freuen, wenn dieses Projekt von möglichst vielen Gemeindebürgern im Onlinevoting unterstützt werden würde! Der Sieger wird zur Hälfte von der Jury bestimmt, die andere Hälfte – 50 % der Gesamtpunkteanzahl – werden durch das Onlinevoting ermittelt. Abgestimmt werden kann ab sofort bis 21. Juli 2017 auf www.reinwerfen.at und www.facebook.com/reinwerfen.



Unsere Kellergassen sind einzigartiges Kulturgut und ein identitätsstiftender Raum. Die Erhaltung und Pflege ist ein wesentlicher Auftrag der Gemeinschaft und auch Ziel des Projektes „Treffpunkt Kellergasse“. Neue Beschilderung und Informationstafeln, Website und Karte sowie die Revitalisierung eines Schaukellers und eine künftige gemeinsame Veranstaltung sollen die Kellergassen und die Dorfgemeinschaft aufwerten und einen weiteren Impuls für das Dorfleben setzen. Projektstart war am 27. Juni. Im Bild: Kellergassenführerin Andrea Feiler (Mitte) und Projektleiter DI Stefan Czamutzian (2.v.r.) mit den Gemeindevertretern.

Werte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere Gemeinde gerade dabei ist, wieder ein Stück lebens- und liebenswerter zu werden: Vor kurzem wurde der nach den Vorschlägen von Volksschulkindern völlig neu gestaltete Spielplatz in Gösing eröffnet.

Momentan wird der Hauptplatz in Fels auf Grundlage der bei einem von der Gemeinde und dem Dorferneuerungsverein Fels-Thürnthal organisierten Bürgerbeteiligungsworkshop erarbeiteten Vorschläge völlig neu gestaltet.

Der neue Hauptplatz wird mit attraktiven Sitzgelegenheiten und einem harmonischen Erscheinungsbild zu einem Wohlfühlplatz werden und sich als optimaler Veranstaltungsort eignen.

Im Rahmen des am Beginn stehenden Projektes „Treffpunkt Kellergasse“ soll der in die Jahre gekommene Wein- und Naturlehrpfad im Hammergraben neu gestaltet werden. Auch bei diesem ebenfalls von Gemeinde und Dorferneuerungsverein initiierten Projekt sind wieder alle Interessierten herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Um unsere Kellergassen als einzigartiges Natur- und Kulturgut nachhaltig zu schützen, wird von unserem Raumplaner derzeit ein Konzept erstellt, das einerseits auch Nichtwinzern Bautätigkeiten an bestehenden Kellerobjekten ermöglicht und andererseits sicher stellt, dass der typische Charakter der Kellergassen gewahrt bleibt.

Zur Sicherung des körperlichen Wohlbefindens werden insgesamt drei sogenannte „Tut gut-Wanderrouten“ ausgeschrieben. Auch beim am Samstag, dem 22. Juli, im Seepark Thürnthal stattfindenden Familiensporttag mit Seeathlon gibt es genügend Gelegenheit zu körperlicher Ertüchtigung.

Die neue LED-Beleuchtung entlang des Geh- und Radweges Fels-Thürnthal lädt ein, auch bei Dunkelheit

anstelle des Autos das Fahrrad zu benutzen oder einen Spaziergang zu machen.

Nach mehreren von der Firma Kittenberger kostenlos vorgenommenen technischen Verbesserungsmaßnahmen bin ich zuversichtlich, dass dem Badevergnügen in der öffentlichen Freizeitanlage im Seepark Thürnthal im Gegensatz zum vorigen Jahr heuer nichts mehr im Wege steht.

Berechtigungskarten sind am Gemeindeamt erhältlich.

Der seitens des Hilfswerkes Wagram in Kooperation mit den Gemeinden der Region Wagram organisierte Wagramer Kindersommer bietet auch heuer wieder ein umfangreiches und abwechslungsreiches Ferienprogramm.



Die Feuerwehrhäuser in Fels und in Gösing wurden von den Feuerwehrkameraden und sonstigen freiwilligen Helfern mit aufopferndem Einsatz größtenteils in Eigenregie saniert und erstrahlen nun im neuen Glanz.

Die Landjugend saniert derzeit mit vollem Engagement den Jugendtreff im Schloss, um auch für nachfolgende Generationen einen gemütlichen Treffpunkt sicher zu stellen.

Der im Nachwuchsbereich besonders engagierte USC Fels wird nach der bereits erfolgten Errichtung eines barrierefreien Zuganges noch die Mannschaftskabinen sanieren.

Neben der Möglichkeit, sich über die Gemeindezeitung und diverse Aus-



sendungen stets auf dem Laufenden zu halten, gibt es seit Kurzem eine neue, moderne Homepage mit aktuellen Infos und Fotos.

Schauen Sie regelmäßig unter www.fels-wagram.at rein!

Einen guten Überblick über die Geschichte unserer Gemeinde wird die derzeit entstehende, mit vielen Fotos gespickte Neufassung der Gemeindechronik bieten, welche rechtzeitig zur Jubiläumsfeier anlässlich „90 Jahre Marktgemeinde Fels“ auf dem neu gestalteten Hauptplatz erscheinen wird.

Hinter all den genannten Projekten und Aktivitäten stehen unzählige Stunden an ehrenamtlichem Einsatz. Hierfür bedanke ich mich mit voller Demut und von ganzem Herzen!

Genau dieses gemeinschaftliche Handeln macht unsere Gemeinde so lebens- und liebenswert. Nicht von Ungefähr kommt es also, dass wir im Vorjahr Landessieger beim Österreichischen Kommunalpreis wurden und uns dank zahlreicher Nennungen auch heuer wieder im Kreis der nominierten Gemeinden befinden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und viele erholsame Stunden!

Ihr Christian Bauer

Wie bereits vorinformiert, wird heuer der Hauptplatz in Fels am Wagram in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Kirchberg am Wagram neu gestaltet.

In diesem Zuge wird auch ein Großteil der Infrastruktur wie zum Beispiel die Grabenüberplattung, Elektroleitungen für die Beleuchtung, Wasserleitungen, Bepflanzung, und vieles mehr in diesem Bereich saniert bzw. neu hergestellt.

Aufgrund dessen wird in den nächsten Monaten bis voraussichtlich 31. August 2017 mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen sein. Je nach aktuellem Baugeschehen wird ein Teil

bzw. bei Bedarf auch der gesamte Hauptplatz für den Verkehr gesperrt werden müssen.

Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Betroffenen für ihr Verständnis!

Des Weiteren bedanken wir uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die beim Dorferneuerungsgespräch wertvolle Ideen für die Neugestaltung des Hauptplatzes eingebracht haben. Wir werden diese bestmöglich umsetzen.

Für diesbezügliche Rückfragen steht Ihnen das Gemeindeamt Fels jederzeit gerne zur Verfügung.



In einem Workshop – moderiert von DI Daniel Brüll von der NÖ Dorferneuerung – hatten die zahlreich erschienenen Teilnehmer Gelegenheit, ihre Ideen und Anregungen einzubringen und sich Informationen über das Hauptplatzprojekt zu holen.

Baugrundstücke in der Marktgemeinde Fels am Wagram

Falls Sie sich für ein Baugrundstück in Fels am Wagram interessieren, können Sie sich an das Gemeindeamt Fels unter gemeinde@fels-wagram.gv.at bzw. 02738/2381-12 wenden. Gerne übermitteln wir Ihnen rasch umfangreiche und aktuelle Unterlagen über die derzeit zur Verfügung stehenden Baugrundstücke und beantworten wir Ihre individuellen Anfragen (z.B. über mögliche Bauungsweisen oder Anschlussabgaben).

E-Mail-Verteiler der Marktgemeinde Fels am Wagram

Derzeit erhalten bereits mehr als 800 Personen unsere Informationen auch per E-Mail. Falls auch Sie Interesse an unseren regelmäßigen Informationen haben, reicht ein kurzes E-Mail an das Gemeindeamt Fels unter gemeinde@fels-wagram.gv.at mit der Bitte um Aufnahme in den Verteiler, um ebenfalls die regelmäßigen Gemeindeformen vorab per E-Mail zu bekommen.

Niederösterreich-Atlas

Wir erlauben uns, wieder auf den Niederösterreich-Atlas auf der Seite <http://atlas.noe.gv.at/webgisatlas/> hinzuweisen. Mit diesen können sie landesweit alle Grundstücke mit Informationen über die Grundgrenzen, Luftfotos, Adressen, Wasserbuch und vieles mehr finden.

TOOOR!!! Achtung Nachwuchsfußballer!

Der USC FELS sucht zur Ergänzung der U-13 Mannschaft Mädchen und Burschen der Jahrgänge 2005, 2006 und 2007. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und am Spiel. Neben der sportlichen Ausbildung bildet auch die soziale Komponente einen Schwerpunkt (Abläufe in einem Team, das Erleben von Sieg und Niederlage etc.). Anmeldungen von interessierten Jugendlichen nehmen Obmann Alois Regelsberger (0664/5263973), Jugendleiter Mag. Karl Grill (0680/3019688) oder Trainer Thomas Weber (0664/5229649) gerne entgegen. Im Rahmen des Kindersommers gibt es am Dienstag, 11. Juli 2017 ab 17.30 am Sportplatz des USC Fels eine Schnuppereinheit.

3. e-Mobilitätstag: Elektrisch in die Zukunft



e-Mobil unterwegs (von links): Mag. Helmut Miernicki Geschäftsführer ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreichs, Dr. Herbert Greisberger von der Energie- und Umweltagentur NÖ, Wirtschafts-Landesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav, LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und EVN-Vorstandsdirektor Mag. Stefan Szyszkowitz.

Bild: NLK Johann Pfeiffer

Auch 2017 fand der größte e-Mobilitätstestevent Europas wieder in Melk statt. 5.000 e-Mobilitätsbegeisterte pilgerten zum Wachauring, um mehr als 50 e-Autos, 150 e-Fahrräder, e-Motorräder, e-Scooter und vieles mehr zu testen.

„Das große Interesse am e-Mobilitätstag war ein sichtbares Zeichen

für die Energiewende. Er hat gezeigt, dass die e-Mobilität bei den Niederösterreichinnen und Niederösterreichern längst angekommen ist. Mit über 400 Neuanmeldungen in den ersten 4 Monaten des heurigen Jahres und über 3.000 e-Autos gesamt, ist Niederösterreich Vorreiter bei der e-Mobilität. Nach dem Etappensieg „100 Prozent Strom aus

Erneuerbaren Energien“ ist dies ein nächstes starkes Zeichen in Richtung Energiewende“, freut sich LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf über das Interesse an e-Mobilität in Niederösterreich.

Einen großen Beitrag zum Erfolg der e-Mobilität in Niederösterreich hat auch die Pionierförderung geleistet, ist Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav stolz: „In Niederösterreich wird die Anschaffung eines e-Autos samt Zubehör wie Ladeinfrastruktur mit bis zu 6.000 € gefördert. Damit setzen wir für Privatpersonen und Firmen einen kräftigen Anreiz, um auf ein e-Mobil umzusteigen. Wir wollen Niederösterreich als Vorzeigeregion im Bereich Elektromobilität etablieren und Tage wie dieser zeigen, dass wir diesen Weg dorthin mit hoher Geschwindigkeit und viel Begeisterung beschreiten.“

Informationen erhalten Sie unter www.enu.at/e-mobilitaetstag und am Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur NÖ (02742) 219 19.



SPORT.LAND. N

... sucht aktivste Gemeinde!

Zeig uns mit
#NoeChallenge
wie du deine Gemeinde
aktiv zum Sieg führst!

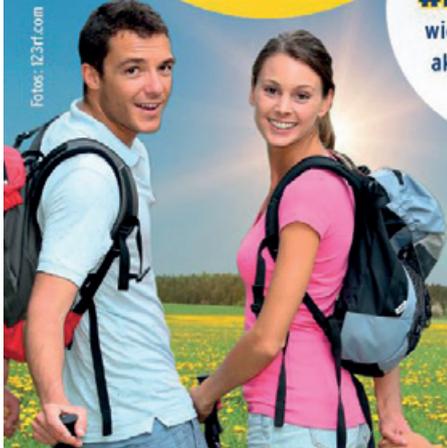
Alle Infos unter:
www.noechallenge.at



**Die große
NÖ-Challenge**
Von 1. Juni
bis 17. September
suchen wir die aktivste
Gemeinde Niederösterreichs!

Gewinne 1 von 1000
Sachpreisen

Fotos: 123rf.com



















Mit der Geschichte unseres Ortes beschäftigte sich die 3. Klasse der Volksschule Fels im Frühjahr im Rahmen des Sachunterrichtes. Herr Ludwig Leuthner nahm sich zwei Vormittage lang Zeit und erzählte den Kindern im Rahmen von Lehrausgängen viele interessante Geschichten, zeigte Bilder und ließ Geschichte lebendig werden. So lernten die Kinder viel Wissenswertes über Thürnthal und Fels in früherer Zeit. Herzlichen Dank an Herrn Leuthner für seine Bemühungen!



Fußwegbeleuchtung von Fels nach Thürnthal: Die neue Beleuchtung des Fußweges von Fels nach Thürnthal ist vor kurzem in Betrieb gegangen. Insgesamt wurden 17 energiesparende Lichtpunkte gesetzt. Hierdurch ist auch in den frühen Morgenstunden oder am späten Abend eine Benützung des rund 600 Meter langen Weges problem- und gefahrlos möglich.



Baumpflanzungen im gesamten Gemeindegebiet: Im Frühjahr wurden bereits wieder einige Bäume in den Ortsgebieten gepflanzt. Im Herbst werden wie in den Vorjahren weitere Obstbäume im gesamten Gemeindegebiet ausgesetzt. Gepflanzt wurden alte erhaltenswerte Obstsorten – Apfel, Birne, Kirschen und Zwetschken – deren Früchte schon bald genascht werden können.





Sprachwoche in England: 33 Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der NMS Fels-Grafenwörth verbrachten von 17. bis 24. Mai 2017 ihre Intensivsprachwoche in der südenglischen Küstenstadt Eastbourne. Alle Jugendlichen waren bei Gastfamilien untergebracht und konnten so Einblicke in den britischen Alltag sowie in die englische Kulinarik bekommen. Neben dem Besuch in der Sprachschule an den Vormittagen durften natürlich die Ausflüge in die nähere Umgebung wie Brighton und Hastings sowie ein Ganztagesausflug nach London nicht fehlen. Die Wanderung nach Beachy Head sowie eine Rätselralley durch Eastbourne rundeten diese 8-tägige Auslandsreise ab. Alle konnten ihre Englischkenntnisse vertiefen und haben viele wertvolle Erfahrungen mit nach Hause genommen.



Schulsportgütesiegel in GOLD: Der hohe Stellenwert des Faches Bewegung und Sport an der NMS Fels-Grafenwörth wurde durch die Verleihung des Sportgütesiegels in GOLD am 23. März 2017 vom Land Niederösterreich und dem Bundesministerium für Bildung belohnt. Im Rahmen der festlichen Siegerehrung durften Sportlehrerin Silke Janacek-Mann und Sportlehrer Florian Klepp als Vertreter der NMS Fels-Grafenwörth das hohe Qualitätszertifikat entgegen nehmen. Die Auszeichnung gilt für vier Jahre und wird an die sport- und bewegungsfreundlichsten Schulen verliehen. Im Bild (von links): FI Gerhard Angerer, Landes-
schulratspräsident Johann Heuras, Silke Janacek-Mann BEd, Landesrätin Petra Bohuslav und Florian Klepp BEd.



Baustellen

Im ersten Halbjahr 2017 wurden bereits sehr viele Bauvorhaben in Angriff genommen. Im Zuge der Hauptplatzneugestaltung in Fels werden Teile des Grabenprofils erneuert und die Wasserleitungsinfrastruktur neu hergestellt (Bild rechts oben). In der Kellergasse Scheibe wurde im vergangenen Jahr die Asphaltoberfläche saniert (Bild oben). Da die Gesteinskörnung dabei fehlerhaft war, erfolgt derzeit auf Gewährleistung nochmals eine Neuaufbringung dieses Materials. Beim Dorfzentrum in Gösing wurde ebenfalls ein Teil der Stützmauer abgebrochen und erneuert (Bild rechts unten).



Wie viele Regenwürmer leben in 100 m² Boden? – Viel Wissenswertes über den Boden konnten die Schülerinnen und Schüler der 3F und 3G der neuen Mittelschule Fels-Grafenwörth im Rahmen des Bodentages in der Landwirtschaftlichen Fachschule Tulln in Erfahrung bringen. Bei der Entnahme von Bodenproben und Versuchen wurden beispielsweise Bodenarten, Wasserdurchlässigkeit und Salzgehalt erforscht. In sehr gelungenen Präsentationen berichteten die einzelnen Gruppen über ihre Forschungsergebnisse. Eine Traktorfahrt auf dem Gelände der LFS war das Highlight des Tages. Beim Regenwurmschätzspiel hatte Beqir Halimi die Nase vorn, gefolgt von Niklas Graf und Chiara Lepolt. Die richtige Antwort lautet: Ca. 20 000 Regenwürmer leben in 100 m² Boden.





„Fausts Mantel“

eine turbulente Zauberkomödie von Adolf Bäuerle, wird die Kellergassenkompanie in einer Neubearbeitung von Susanne F. Wolf und unter der künstlerischen Leitung & Regie von Luzia Nistler ab 28. Juli 2017 (Premiere) in der Kellergasse „Wora“ in der Marktgemeinde Grafenwörth spielen. Bei Schlechtwetter wird im Haus der Musik in Grafenwörth gespielt.

Der arme Poet Heinrich Winter verliert beim Kartenspiel alles und wird von seinem Onkel auf die Straße gejagt. In seiner Not findet Winter den Schustergesellen Fledermaus, der ihm einen alten Mantel aus seinem Keller als Notbekleidung anbietet. Wie sich herausstellt, ist das gute Stück der Zauber mantel des Doktor Faust. So kommen die beiden zu blitzartigem Reichtum und alle Sorgen scheinen verfliegen. Doch das schnelle Geld birgt Gefahren und insbesondere Fledermaus und seine Verlobte Rosel lassen keine Gelegenheit aus, sich im Stile reicher Glückpilze der Lächerlichkeit preiszugeben. Eine schöne Ziehtochter, verbohrt Väter, ein geheimnisvoller Spieler, ein grober Wirt, ein gutmütiger Hilfstuefel und schlussendlich eine verführerische Dame tragen das ihre bei.

Freuen Sie sich auf Verwicklungen, Poesie, Magie und jede Menge Komödiantik!

Es spielen: Philipp Dornauer, Richard Maynau, Edith Schachinger, Kurt Hexmann, Leila Müller, Peter Josch, Sonja Zobel, Florian Feik, Peter Sommersgutter, Felix Krasser und Danijela Freitag.

Premiere: 28. Juli 2017, 20 Uhr
 Weitere Vorstellungen: 29. Juli, 3. August, 4. August, 5. August, 11. August, 12. August, 13. August und 14. August
 Vorstellungsbeginn: 20 Uhr
 Ab 17 Uhr werden sie mit Wagramer Weinen und regionalen Schmankerln verwöhnt.

Tickets: ticket@kellergassenkompanie.at, www.oeticket.com
 Das Kartentelefon (0664) 47 30 146 ist am Di: 17-20 Uhr, Fr: 10-12 Uhr, und So: 12-15 Uhr besetzt.
 www.kellergassencompagnie.at



3-fach Event am 22.07.2017

Ab 11 Uhr: Familienporttag

Gefördert und unterstützt von Sportland NÖ
 Spiel und Spaß für Jung und Alt!

- Hindernisparcours mit Ballwurfwand
- Torschusswand mit Geschwindigkeitsmessung
- Segwayparcours
- computerunterstützte Testsysteme
- Spiel- und Geschicklichkeitsstation mit Slackboards, Laufrädern, Einrad, Kendama, uvm.



15 Uhr: 5. SEE[ATHLON]

Das Hobbyrennen für Jedermann (sowohl Einzel- als auch Staffelnbewerb):
 400 m Schwimmen + 18 km Radfahren + 4,2 km Laufen

- Anmeldung online unter: www.seeathlon.at
- Nachmeldung vor Ort (zw. 13:00 – 14:30 Uhr) sofern noch Startplätze frei sind
- Professionelle Chip-Zeitmessung
- Start: 15 Uhr
- Siegerehrung: 19 Uhr



Ab 17 Uhr: SEE[FEST]

Gemeinsamer Ausklang und Festbetrieb

Für Speis und Trank ist den ganzen Tag über gesorgt !

Dorferneuerungsverein Fels-Thürnthal &



Felsler See Event Team



Ihren 90. Geburtstag gefeiert hat Maria Zöchmeister. Im Bild rechts von links: Bgm. Christian Bauer, GR Helmut Lang, GR Alfred Jakl, Jubilarin Maria Zöchmeister und ihre Pflegerin, GR Herta Holzinger, Tochter Ria und Sohn Franz.



Ihren 90. Geburtstag gefeiert hat Aloisia Rabl. Im Bild unten von links: GR Helmut Lang, GR Herta Holzinger, Jubilarin Aloisia Rabl, GR Alfred Jakl, Schwester Marie Rabl und Bgm. Christian Bauer.



Seinen 90. Geburtstag gefeiert hat Johann Liehl. Im Bild oben von links: Sohn Gerhard Liehl, Bgm. Christian Bauer, Jubilar Johann Liehl und GGR Jutta Widermann.



Ihren 80. Geburtstag gefeiert hat Ingrid Mayer. Gratuliert haben (im Bild links): GR Herta Holzinger, Zehethuber Anton, Ingrid Weiß, Jubilarin Ingrid Mayer, Johann Mayer und Bgm. Christian Bauer.

Aus dem Gemeindegeschehen

In den Sitzungen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates wurden wieder zahlreiche Beschlüsse gefasst.

Berichte aus der Gemeindevorstandssitzung vom 11. Mai 2017:

Der Prüfbericht der NÖ Landesregierung über die am 13. April 2017 durchgeführte routinemäßige Gebarungseinschau wurde vom Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis genommen. Seit der letzten Gebarungsprüfung im Jahre 2013 konnten fast alle Empfehlungen positiv umgesetzt werden.

Heuer wird von Juni bis August der Hauptplatz in Fels am Wagram neu gestaltet werden. Diese Sanierung erfolgt mit der großzügigen Unterstützung des Landes Niederösterreich über die Arbeitsleistungen der Straßenmeisterei Kirchberg.

Der aktuelle Gestaltungsentwurf wurde in einem umfangreichen Bürgerbeteiligungsverfahren sowie unter Einholung der Ideen der Straßenmeisterei Kirchberg, Straßenbauabteilung Tulln, Vereinsobleuten, Dorferneuerungsverein Fels/Thürnthal und der NÖ Dorferneuerung erstellt. Wir bedanken uns hierfür bei allen Beteiligten außerordentlich.

Aus infrastrukturtechnischer Sicht sollen im Zuge dieses Bauvorhabens auch eine Sanierung der bestehenden Grabenüberplattung, Elektroinstallationen für Bodenbeleuchtungen, Festanschlüsse und eine Elektrotankstelle, Wasseranschlüsse für Feste, Trinkbrunnen und ein Quellstein, Neuherstellung der Gemeindewasserleitung, Fahnenmasten beim FF-Haus, Einlassung für Mai- bzw. Christbaum, Stellplätze und vieles mehr hergestellt werden.

Mit Schreiben des Landeshauptmannes von Niederösterreich vom 22. März 2017 wurde die Neugestaltung des Hauptplatzbereiches in Fels am Wagram als Nebenanlage zur Landesstraße genehmigt. Dies bedeutet, dass die Arbeiten in das Programm der Straßenmeisterei Kirchberg aufgenommen wurden. Der Gemeinderat hat einstimmig

beschlossen, die Firma Installationen Gartner GmbH aus Sittendorf mit der Neuherstellung der Gemeindewasserleitung im Bereich des Hauptplatzes in Fels zu beauftragen. Des Weiteren hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Firma Franz Seidl & Sohn sowie die Firma Held & Francke mit der Lieferung und dem Einbau der Rahmenprofile für den Austausch eines Teiles der verrohrten Grabens im Hauptplatzbereich zu beauftragen.

Zur Umsetzung der Ergebnisse aus der Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes sollen die Ziele und Maßnahmen konkretisiert werden, das wären insbesondere folgende Aufgaben:

- Ausweisung von Grünland-Freihalteflächen im nördlichen Teil des Gemeindegebietes zur Erhaltung des Landschaftsbildes
- Ausweisung von Grünland-Freihalteflächen für die geplanten Siedlungserweiterungsflächen
- Ausweisung von Bauland-Agrargebiet-Hintausbereichen, im Übergang zur landwirtschaftlichen Flur
- Ausweisung der Kellergassen im Flächenwidmungsplan entweder als Grünland-Kellergasse oder Bauland-Sondergebiet-Kellergasse
- Festlegung von Gestaltungsüberlegungen für die Kellergassen, z.B. durch die Erlassung von Teilbebauungsplänen mit detaillierten Festlegungen, z.B. betreffend Gebäudegestaltung, Festlegung von Abstellflächen, Straßengestaltung, zentralen Einrichtungen, wie WCs, Senkgruben, etc.;

Ein „Wohnen“ oder über einen sanften Tourismus hinausgehende Maßnahmen wird in den Kellergassen weiterhin nicht ermöglicht werden.

Zu diesen Umwidmungsverfahren wird es noch detailliertere Bürgerinformationsveranstaltungen geben und es werden die einzelnen betroffenen Grundstückseigentümer auch gesondert informiert werden.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Firma RaumRegionMensch ZT GmbH aus 2224 Sulz im Weinviertel mit der Überarbeitung

des bestehenden Flächenwidmungsplanes zu beauftragen.

Gemeindevorstandssitzungen vom 20. März, 3. April, 2. Mai, 23. Mai und 7. Juni 2017:

Die Stützmauer westlich des Dorfzentrums in Gösing wird neu hergestellt. Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, die Firma Held & Francke aus Loosdorf mit der Neuerrichtung der westseitigen Stützmauer des Dorfzentrums in Gösing mit einem Angebotspreis von 19.134,76 € exkl. MwSt. zu beauftragen.

Im vergangenen Jahr ist eine Problematik mit Tauben beim FF-Haus in Stettenhof aufgetaucht. Durch deren Fäkalien werden ständig die Dachrinnen verstopft und es könnten dadurch in absehbarer Zeit Feuchtigkeitsschäden am Gebäude auftreten. Der Gemeindevorstand hat daher einstimmig beschlossen, die Firma El-Ratto e.U. aus Gänserndorf mit der Installierung von Taubenabwehrspitzen beim FF-Haus in Stettenhof zu beauftragen.

Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, die Firma Kolar aus Kirchberg am Wagram mit der Neuaufstellung von fünf Stück LED-Schirmchenleuchten zu beauftragen.

Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, dass ansuchenden Firmen die Kommunalsteuer aus dem Jahr 2016, welche für Lehrlinge bezahlt wurde, als Gutschrift für das Jahr 2017 gewährt wird.

Es ist angedacht, eine neue Gemeinde-Chronik erstellen zu lassen. Diese wird rund 160 Seiten im Format 230 x 280 Millimeter, vierfärbig mit Umschlag, wahlweise seitenmatt oder Hochglanz und Bücher einzeln foliert umfassen. Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, von der Firma Hartinger Consulting GmbH aus 8430 Leibnitz/Kaindorf 700 Stück Gemeinde-Chroniken erstellen zu lassen und anzukaufen.

Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, die Firma Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH aus Krems-Stein mit der Projektentwicklung einer Nahwärmanlage für den Bereich rund um den Schulkomplex

zu beauftragen. Diese Leistungen werden mit 75 % gefördert werden.

Aufgrund der Befragung in der Volksschule Fels haben sich genügend interessierte Schüler/innen für die geplante Bläserklasse angemeldet. Der Gemeindevorstand hat daher einstimmig beschlossen, 15 Musikinstrumente samt Zubehör von der Firma Votruba Musikinstrumente GmbH aus 1070 Wien anzukaufen.

Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, die Firma Baumschule Dlapka aus Fels mit der Pflanzung von Bäumen im Gemeindegebiet zu beauftragen. Im heurigen Herbst werden auch wieder einige Obstbäume im Freiland gesetzt werden.

Der USC Fels hat ein Angebot für eine Polyurtehanbeschichtung in den Umkleieräumlichkeiten von der Firma Epoxidharz Bodentechnik aus Grafenwörth vorgelegt. Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, dieses Vorhaben mit den dabei anfallenden Gesamtkosten zu fördern.

Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, von der Firma Kar aus Gaisruck einen Geschirrspüler für den Kindergarten anzukaufen.

Der Gemeindevorstand hat einstimmig folgende Leistungen für die Hauptplatz-Neugestaltung in Fels vergeben:

Die Firma Leithäusl aus Krems-Stein wurde mit den Pflasterungsarbeiten sowie mit der Neuerrichtung einer Natursteinmauer am neuen Hauptplatz in Fels am Wagram beauftragt.

Die Firma EP Kolar & Sohn aus 3470 Kirchberg am Wagram wird die Elektroinstallationsarbeiten für die Bodenbeleuchtungen und sonstigen Anschlüsse durchführen.

Von der Firma Franz Seidl & Sohn GesmbH aus Altweitra wird ein Betonschacht für den Maibaum/Christbaum geliefert werden.

Die Firma Baumschule Dlapka wird die Bepflanzungsarbeiten durchführen und die Steinstufen liefern.

Von der EVN wird eine Elektrotankstelle angekauft.

Die Landjugend von Fels am Wagram möchte den Jugendraum im Schloss Fels am Schulplatz sanieren. Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, der Landjugend von Fels am Wagram eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von 5.000 € für die Sanierung und Neugestaltung des Jugendraumes zu gewähren. Des Weiteren können die Fliesenlegerarbeiten durch den Gemeindebauhof erfolgen.

Die Firma Amido Handelsgesellschaft mbH aus 4722 Peuerbach hat der Marktgemeinde Fels am Wagram den Verkauf von etwa 450 Luftfotos von allen Katastralgemeinden der Marktgemeinde Fels am Wagram aus den Jahren 1973 bis 1980 in elektronischer Form angeboten. Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, diese Luftfotos in elektronischer Form anzukaufen.

Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen diverse Stundungsansuchen zu befürworten.



Die Firma Design Studio Schwartz aus Grafenwörth hat ein Angebot für die Herstellung einer Schablone für das Logo der Neuen Mittelschule mit einer Größe von ca. 250 x 250 cm vorgelegt. Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, das Design Studio Schwartz aus Grafenwörth hiermit zu beauftragen.

Im Abwasserpumpwerk beim Spielplatz in Thürnthal ist eine der zwei Pumpen ausgefallen. Diese beiden Pumpen sind bereits fast 20 Jahre im Betrieb. Da ein dringender Austausch erforderlich ist, wurde hierfür ein Angebot von der Firma Xylem Water Solutions Austria GmbH eingeholt. Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, die Firma Xylem Water Solutions Austria GmbH aus Stockerau mit dem Austausch der beiden Abwasserpumpen im Pumpwerk in Thürnthal zu beauftragen.



*Die Straßenmeisterei Kirchberg am Wagram stellt heuer in Auftrag der Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner zahlreiche Nebenanlagen (Gehsteige, Stellplätze, Rabat-
tel, etc.) entlang von Landesstraßen im gesamten Gemeindegebiet her. Die Marktgemeinde Fels am Wagram bedankt sich hierfür außerordentlich. Heuer werden von der Straßenmeisterei Kirchberg auch der Gehsteig zu den drei Wohnhäusern direkt „An der Bundesstraße“ sowie der Kreuzungsbereich „Weinbergstraße/Siedlungsstraße“ neu hergestellt.*



Besichtigung der Brunnenanlage in Grunddorf: Die Verbandsvertreter des Wasserverbandes Wagram aus den Gemeinden Fels, Grafenwörth und Grafenegg hatten am 12. Juni 2017 Gelegenheit, die Brunnenanlage in Grunddorf zu besichtigen. An dieser ist der Wasserverband Wagram mit 25 % beteiligt. Die Betreuung erfolgt durch die EVN Wasser. Hierbei werden die modernsten Möglichkeiten genutzt, um an alle Haushalte sauberes Trinkwasser liefern zu können. So wurde vor kurzem eine neue UV-Desinfektionsanlage in Betrieb genommen. Wir bedanken uns bei Herrn Ing. Thomas Goll von der EVN Wasser für die äußerst interessante Führung durch die Brunnenanlage!



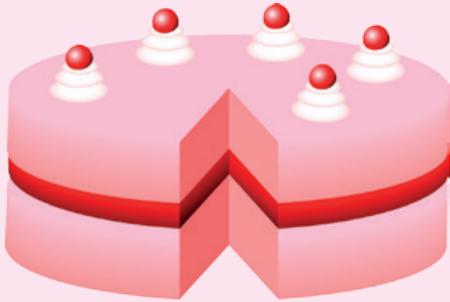
Beim Europa-Bürgerforum am 12. Juni 2017 im Gemeindeamt von Fels konnten interessierte Bürger und Bürgerinnen Vorschläge zur Verbesserung der Arbeit der EU einbringen."



15 Wohneinheiten am Flurweg in Fels wurden von der Wohnbaugenossenschaft WET am 22. Mai 2017 an die Mieter übergeben. Falls auch Sie auf der Suche nach Wohnungen bzw. Reihenwohnhäusern sind, können Sie sich an folgende in der Marktgemeinde Fels am Wagram tätigen Wohnbaugesellschaften wenden:

Gedesag: www.gedesag.at WET: www.wet.at Heimat Österreich: www.hoe.at Vier D Immobilien: www.vier-d.at

Wir gratulieren!



GEBURTEN

Pauline Marie **ENGELBRECHT**, Fels
 Alexander **PRINZ**, Fels
 Hanna Gabriele **WALZER**, Fels
 Lorenz Dorian **WILFERT**, Fels

GEBURTSTAGE

90. GEBURTSTAG
 Maria **ZÖCHMEISTER**, Fels
 Aloisia **RABL**, Fels
 Johann **LIEHL**, Fels

85. GEBURTSTAG

Johann **GROISZ**, Gösing
 Rosa **BEYER**, Gösing
 Josefa **GEYER**, Fels

80. GEBURTSTAG

Ingrid **MAYER**, Fels

70. GEBURTSTAG

Anton **ALBINGER**, Fels
 Johann **KUGELGRUBER**, Fels
 Franz **GRILL**, Fels
 Hildegard **GÖTTL**, Gösing
 Alfred **ULLMANN**, Stettenhof
 Elfriede **SCHWANZER**, Fels
 Josefine **DANZINGER**, Fels

Wir trauern um:

Anton **SCHOPF**, Stettenhof
 Andreas **FREYBERGER**, Fels
 Leopold **BEYER**, Gösing
 Hilda **BUCHSBAUM**, Gösing
 Erich **HORAK**, Gösing
 Waltraud **OBRITZBERGER**, Fels
 Brigitte **HOLZER**, Gösing

Wir bauen für Sie

Gefördert & Provisionsfrei



3481 Fels am Wagram

Wiener Straße 15

- **JUNGES** und **BETREUTES** Wohnen
- freie 1-2-Zimmer-Wohnungen
- ab ca. 38 m² Wohnfläche
- Balkon mit rund 6 m², Aufzug
- Kochnische, Bad/WC, Nebenräume
- freier PKW-Abstellplatz
- Wohnraumlüftung, Solaranlage
- Pelletszentralheizung, HWB 24,6

ab sofort beziehbar

Miete inkl. BK + USt ab € 383,-
 Einmalig: ab € 2.793,-

Wohnzuschuss möglich!

3481 Fels am Wagram

Wiener Straße 16

- 10 Wohnungen und 6 Reihenhäuser
- Miete mit Kaufoption
- Solaranlage
- Fußbodenheizung (Reihenhäuser)

geplanter Baubeginn Herbst 2017

Voranmeldung möglich!

www.gedesag.at

Besichtigung & Beratung: 02732/ 833 93



Mammutknochenfund in Stettenhof: Im Zuge einer Wegsanierung fand Herr Josef Kienböck beim Gestüt Birkenwald zufällig einen versteinerten Knochen. Nach Vermittlung von Dr. Erich Steiner, dem Direktor des Museum Niederösterreich, stellte Mag. Thomas Einwögerer (Öst. Akademie der Wissenschaften) fest, dass der Knochen entweder von einem Mammut oder einem Wollhaarigen Nashorn stammt und mindestens 15.000 Jahre alt ist; er könnte aber auch viel älter sein. Das Objekt scheint im Laufe der Zeit mehrmals umgelagert worden zu sein, wovon Kratzspuren zurückgeblieben sind (die also nicht durch menschliche Bearbeitung entstanden sind).

Zuschuss für Ihr sicheres Zuhause – Land Niederösterreich fördert Einbruchschutzmaßnahmen

Das Zuhause ist der Rückzugsort, an dem wir uns geborgen und vor allem sicher fühlen – nur so können wir es wirklich genießen. Weist Ihr Heim sicherheitstechnische Schwachstellen auf, können Sie es mit einfachen Maßnahmen vor ungebetenen Gästen schützen. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie dabei mit einem Zuschuss.

Jetzt Förderung sichern!

Konkret wird der Einbau von Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen bei Eigenheimen (Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern) und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 % der Investitionskosten, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe.

Die Förderung im Detail:

- **Mechanischer Schutz** Sicherheits-

eingangstüren (Widerstandsklasse von mindestens 3) werden mit bis zu 1.000 Euro gefördert. (Bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein.)

- **Elektronischer Schutz** Alarmanlagen werden mit bis zu 1.000 € gefördert.

Sie sind gerade dabei, Ihr neues Domizil zu planen oder wollen dieses in den nächsten Jahren auf den neuesten Sicherheits-Stand bringen? Dann können Sie seit 1. April 2017 auf das Land Niederösterreich zählen. Die Förderung für Sicheres Wohnen ist bis 31. Dezember 2018 garantiert.



Den Antrag können Sie innerhalb von sechs Monaten ab dem Einbau der Einbruchschutzmaßnahme online unter www.no.e.gv.at/sichereswohnen-antrag stellen.

Alle Informationen und mehr Details zur Förderung erhalten Sie unter www.no.e.gv.at oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133.

MEIN ROTES KREUZ IN FELS AM WAGRAM	
Notfälle	177
Notarzteinsätze	18
Krankentransporte	581

www.rotekruz.at/noe 3-69/015

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

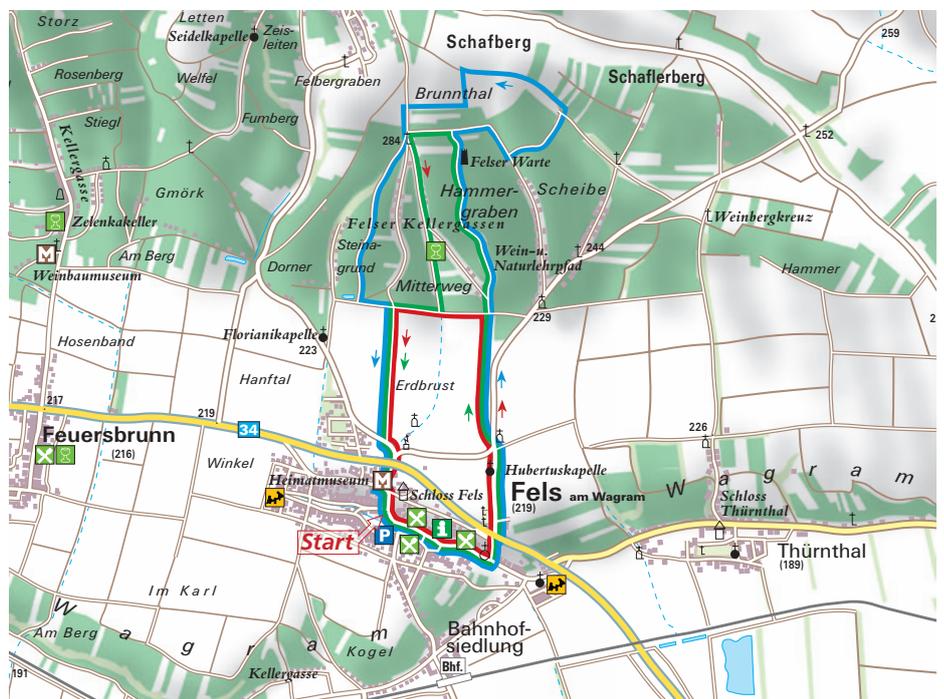
2016 war ein einflussreiches Jahr für das Rote Kreuz: Ein Jahr der Superlative ist zu Ende. 2016 hatte es für den Rettungsdienst des Roten Kreuzes Tulln in sich. Insgesamt mussten 32.561 Einsätze bewältigt und über 1,4 Millionen Kilometer zurückgelegt werden. Auch in die Marktgemeinde Fels am Wagram rückte das Rote Kreuz zu 177 Notfällen aus, bei denen 18 Mal der Einsatz eines Notarzteinsatzfahrzeuges des Roten Kreuzes notwendig war. Außerdem wurden in den insgesamt 188.112 Dienststunden durch die Sanitäter 581 planbare, nicht zeitkritische Krankentransporte durchgeführt. Der Rettungsdienst des Roten Kreuzes Tulln ist 365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie im Einsatz. Aus Liebe zum Menschen. Im Bild (von links): der Geschäftsführer des Roten Kreuzes Tulln, Dominik Binder, Bürgermeister Christian Bauer, Florian Köhl und Suad Islamovic.

Sanierung der Friedhofswege in Fels: Nach der Neugestaltung der Friedhofswege in Gösing wurden nun direkt im Anschluss auch die Friedhofswege in Fels neu hergestellt. Hierbei wurden auch zusätzliche Wasserentnahmestellen und Elektroanschlüsse geschaffen. Der Verzicht auf den Asphaltbelag zugunsten von Sandwegen ermöglicht es, im Falle von Senkungen – z. B. bei frischen Gräbern – rasch und kostengünstig zu sanieren.



Nach einem Umbau in den vergangenen Monaten erstrahlt die Volksbank in Fels am Wagram in neuem Glanz und entspricht auch weiterhin den Anforderungen einer modernen Regionalbank. So wurden das Selbstbedienungsfoyer vergrößert und der Schalterbereich modernisiert. Zahlreiche Mitglieder und Kunden ließen sich die Eröffnung nicht entgehen. Nach der Segnung durch Pfarrer Mag. Jan Jagodzinski bedankte sich Bürgermeister Mag. Christian Bauer im Namen aller Vereine für die zahlreichen Unterstützungen der Volksbank. Dir. Johannes Roch: „Ich freue mich mit meinem gesamten Team, unseren Mitgliedern und Kunden durch den gelungenen Umbau noch mehr Service und Qualität anbieten zu können!“ Im Bild (von links): Bürgermeister Mag. Bauer, Pfarrer Mag. Jagodzinski und Volksbank-Direktor Johannes Roch mit seinen Kindern Juliana und Johannes bei der Segnung.

„Tut gut“-Wanderwege in Fels am Wagram: Im heurigen Sommer werden drei „Tut gut“-Wanderwege hergestellt. Mit der nächsten Gemeindezeitung im Herbst wird an alle Haushalte in der Marktgemeinde Fels am Wagram ein Wanderführer mit allen „Tut gut“-Wanderwegen in Niederösterreich zugestellt.



Neue Homepage als Service für unsere Bürger

- ★ Startseite
- 📰 Aktuelles
- 🏛️ Gemeindeamt
- 👤 Bürgerservice
- 🏠 Bauen & Wohnen
- 👤 Freizeit & Tourismus
- 🍷 Wein & Natur
- ⚙️ Wirtschaft
- 🏛️ Institutionen
- ❤️ Gesundheit & Soziales
- 🚑 Notdienste
- 📷 Panoramabilder
- 📖 Lageplan
- 🔗 Links

Die neu gestaltete Gemeindehomepage www.fels-wagram.at ist am **8. Mai 2017 online gegangen**. **Nachstehend wollen wir die wichtigsten neuen Funktionen sowie ein paar statistische Daten erläutern.**

Die Startseite wurde möglichst übersichtlich und kompakt gestaltet. Auf dieser scheinen die aktuellsten Informationen und Termine auf. Über eine Navigationsleiste kann man sich über den gewünschten Themenbereich detaillierter informieren. Um sich einen guten Eindruck über die Gemeinde machen zu können, wurden auch zahlreiche Fotos eingearbeitet.

Ein wichtiger Punkt sind die „Push-Meldungen“, über welche man zusätzlich zu dem bisherigen E-Mail-Newsletter automatische Erinnerungen bzw. Informationen zu Heurigenterminen, Müllabfuhr, Unwetterwarnungen und sonstige aktuelle Informationen erhält. Diese kann man direkt über die Homepage abonnieren.

Interessant ist auch die Kalenderübersicht, in welcher alle Termine des Jahres zusammengefasst sind. Auch der Lageplan beinhaltet eine Vielzahl an Informationen über Betriebe, Gemeindeinfrastruktur, Heurigenstandorte, Marterl, und vieles mehr. Ein optischer Leckerbissen sind auch die Panoramabilder, in welche man extrem tief hineinzoomen kann.

Vom 8. Mai bis 19. Juni 2017 haben bereits 1.602 verschiedene Nutzer die neue Homepage 2.662 mal aufgerufen. Am 22. Mai 2017 besuchten die meisten Personen die Homepage mit 179 Aufrufen. Die durchschnittliche Verweildauer auf der Homepage betrug 5 Minuten und 18 Sekunden. Von den Nutzern waren bisher rund 46 % weiblich und 54 % männlich. 61 % haben die Homepage am PC, 32 % am Handy und 7 % am Tablet angesehen.

Die meisten Besucher kamen mit 95 % aus Österreich. 2,7 % waren aus Deutschland.

Niederösterreich startet Unterschriftenaktion gegen Atom-Endlager in Grenznähe

Niederösterreich sagt „Nein“ zu drohenden Atommüllendlagern in Tschechien: Auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf startete eine niederösterreichweite Unterschriftenaktion gegen geplante Endlager-Standorte an der niederösterreichischen Grenze:

„Für den Schutz der niederösterreichischen Bevölkerung zählt jede Unterschrift. Ganz nach dem Motto: ‚Für unsere Gesundheit. Für unsere Kinder. Für unsere Zukunft‘ setzen wir uns gemeinsam gegen drohende Endlager an unserer Grenze und für die Sicherheit der Niederösterreichinnen und Niederösterreicher ein“, bekräftigt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Im Rahmen der Eröffnung der BIOEM, Energiespar- und Hausbaummesse in Großschönau (Bezirk Gmünd), präsentierte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf die Unterschriftenaktion und rief alle Besucherinnen und Besucher zur Unterstützung auf: „Wir wollen ein klares und flächendeckendes Bekenntnis gegen die Atomkraft und für 100 Prozent Erneuerbare Energie schaffen. Bei uns ist die Energiewende bereits angekommen, bei unseren tschechischen Nachbarn leider noch nicht. Der Ausbau der Atomkraft ist ein großes Risiko für unsere Regionen, wir kämpfen weiter für die sichere Zukunft der nächsten Generationen. Jede und jeder ist gefragt, um unseren Standpunkt gegen die Atomkraft und vor allem gegen die Endlager in unmittelbarer Nähe



Auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf wurde eine niederösterreichweite Unterschriftenaktion gegen geplante Endlager-Standorte an der niederösterreichischen Grenze gestartet.

Foto: © NLK Pfeiffer

unserer Heimat zu verdeutlichen“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Ab sofort kann man auf www.energiebewegung.at gegen Endlager an unserer Grenze unterschreiben, in den nächsten Tagen werden zudem Unterschriftenlisten an alle Gemeinden versendet.

Atomkraftwerke produzieren tagtäglich hochgiftigen Müll. Radioaktives Material wird zunächst am Kraftwerksgelände selbst zwischengelagert, erst nach einigen Jahre kann der radioaktive Müll überhaupt erst weitertransportiert werden. Atommüllendlager müssen Erdbeben

und tektonischen Verschiebungen standhalten und gegen den Eintritt von Wasser dauerhaft geschützt sein. Tschechien ist seit 2016 auf der Suche nach einem Endlager-Standort, mehrere potentielle Standorte sind derzeit bekannt und werden geprüft. Darunter etwa Čihadlo, nur rund 21 km von der Staatsgrenze entfernt. Nähere Informationen: DI Jürgen Maier, Pressesprecher LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Landhausplatz 1, Haus 1, 3109 St. Pölten, Telefon: 02742/9005-12704, Mobil: 0676/812 15283, E-Mail: lhstv.pernkopf@noel.gv.at.

Veranstaltungskalender vom 5. Juli bis 17. September 2017

5. Juli, 19:30 Uhr	Gemeinde Fels	Lastkrafttheater im Schulhof „Der Heiratsantrag/Der Bär“ von Anton Tschechow
9. bis 10. Juli	Pfarre Fels	Internationale Musiktage
14. Juli (ab 14 Uhr)	Kinderfreunde Fels	Zeltlager am Sportplatz Gösing-Stettenhof
bis 16. Juli	Dorferneuerungsverein Fels/ Thürnthal und Felser See Event Team,	
22. Juli, ab 11 Uhr	Familiensporttag (ab 11 Uhr), Seeathlon (ab 15 Uhr), Seefest (ab 17 Uhr)	Seeathlon und Fest am Felser See
28. bis 30. Juli	FF-Fels	Schloßfest am Schloßgelände Fels
27. August	Verabschiedung des Pfarrers	Gösing
1. bis 3. September	FVV Fels	Felser Bauernkirtag in der Wiener Straße in Fels
10. September	Verabschiedung des Pfarrers	Fels
14. September	Zivilschutzverband	„Black out“ Informationsveranstaltung im Cafe Aichinger
15. bis 17. September	USC Fels	Sturmheuriger am Sportplatz Fels

Ausgesteckt is in der Marktgemeinde Fels am Wagram!

29. Juni bis 23. Juli 2017	Panoramaheuriger Familie Güntschl in Gösing, Untere Zeile 22 Donnerstag, Freitag und Samstag ab 16 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr Telefon (0676) 3832255, E-Mail: guentschl@aon.at
7. bis 9. Juli 2017	Kellerheuriger „Wora“, Frassl-Wieser Keller, in Fels am Wagram Montag bis Samstag ab 16 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 11 Uhr Telefon (0664) 2338411
7. bis 16. Juli 2017	Thomas Karl in Fels, Kellergasse im Steinagrund Täglich ab 16 Uhr – Telefon (0664) 1410051
24. Juli bis 6. August 2017	Wein-Löss-Romantik, Familie Schneider in Fels, Kellergasse Mitterweg Täglich ab 16 Uhr – www.weinbau-schneider.com Telefon (0676) 316 47 42, E-Mail: weinbau-schneider@aon.at
7. bis 13. August 2017	Kellerheuriger „Wora“, Frassl-Wieser, in Fels am Wagram Montag bis Samstag ab 16 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 11 Uhr Telefon (0664) 2338411
7. bis 13. August 2017	Wein-Löss-Romantik, Familie Hösele, in Fels, Hammergraben Täglich ab 16 Uhr Telefon (02738) 8971, E-Mail: r.hoesele@hotmail.com
14. bis 20. August 2017	Wein-Löss-Romantik, Familie Eder, in Fels, Kellergasse Zwerlgraben Täglich ab 16 Uhr Telefon (0688) 827 65 52, E-Mail: josef.1eder@gmx.at
18. August bis 3. September 2017	Kellerheuriger Kittinger in der Kellergasse Stettenhof Freitag und Samstag ab 15 Uhr/Sonntag ab 14 Uhr Telefon (0664) 5156251, E-Mail: office@weingut-kittinger.at
31. August bis 10. September 2017	Panoramaheuriger Familie Güntschl in Gösing, Untere Zeile 22 Donnerstag, Freitag und Samstag ab 16 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr Telefon (0676) 3832255, E-Mail: guentschl@aon.at

Ärzte-Wochenenddienst von 1. Juli 2017 bis 30. September 2017

Sa. 1. Juli	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258	Di. 15. August	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400
So. 2. Juli	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258	Sa. 19. August	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258
Sa. 8. Juli	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200	So. 20. August	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258
So. 9. Juli	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200	Sa. 26. August	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400
Sa. 15. Juli	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258	So. 27. August	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400
So. 16. Juli	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258	Sa. 2. September	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466
Sa. 22. Juli	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466	So. 3. September	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466
So. 23. Juli	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466	Sa. 9. September	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258
Sa. 29. Juli	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200	So. 10. September	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258
So. 30. Juli	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200	Sa. 16. September	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200
Sa. 5. August	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258	So. 17. September	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200
So. 6. August	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258	Sa. 23. September	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400
Sa. 12. August	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466	So. 24. September	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400
So. 13. August	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466	Sa. 30. September	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Fels am Wagram, Wiener Straße 15, 3481 Fels am Wagram

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Mag. Christian Bauer, +43 2738 2381, gemeinde@fels-wagram.gv.at, www.fels-wagram.gv.at

Redaktion, Gestaltung und Produktion:

Medienmanufaktur Redaktion Gaubitzer e.U., +43 664 1414302, redaktion@gaubitzer.at, www.gaubitzer.at

UID-Nr.: ATU48197008, FN 320562 s